

- Leder.** Neues Verfahren bei der Lederbereitung; von Clark. CLX. 319.
- Maschine zum Abstoßen der Häute; von Pitt. CLXI. 25.
  - Ueber die in französischen Fabriken im Gebrauch stehenden Dampfhämmer, zur Compression des Sohlleders. CLXI. 239.
  - Leder auf Metall zu befestigen. CLXI. 317.
  - Das Schwärzen und Glänzen des Leders. CLXII. 160.
  - Maschine zum Abgleichen der Häute bei der Lederfabrication; von Jullien. CLXIII. 88.
  - Das Tränken des Leders mit Fett; von Agricola. CLXIV. 159.
  - Ueber das Tränken des Leders mit Fett; von Leuchs. CLXVI. 160.
  - Neues Verfahren der Lederbereitung; von Jennings. CLXVI. 239.
  - Leder für Pferdegeschirr. CLXVIII. 238.
  - Das Färben des rothen Zuchtenleders; von Wagmeister. CLXVIII. 398.
  - Eine neue Methode zur Fabrication von künstlichem Leder; von Dr. Rabe. CLXXI. 310.
  - Ledertwalzmaschine. CLXXI. 315.
  - Ueber den Unterschied zwischen Corduan, Saffian und Chagrin, und deren Anfertigung. CLXXII. 77.
  - Helles und weiches Oberleder zu erzielen. CLXXIV. 168.
  - Maschine zum Krispeln des Leders; von Cattois. CLXXVIII. 91.
  - s. a. Conserbiren, Gerberei.
- Lederlack.** Ueber die Darstellung des schwarzen elastischen Lederlacks; von Dr. Wiederhold. CLXVIII. 457.
- Lederöl.** Ueber Dr. Wiederhold's Lederöl. CLXXVII. 82.
- Lederschmiere.** Neues Schmiermittel für neues und altes Lederzeug aus lohgarem Leder. CLXIV. 316.
- Fett zum Einschmieren von Oberleder; nach Marx. CLXV. 399.
  - Einschmiermittel für Leder. CLXXII. 320.
- Ledertuch.** Die Fabrication des Ledertuchs. CLXIV. 460.
- Legirungen.** Ueber die Legirungen des Kupfers und Zinks und die Anwendung der schwedischen Probe zur Bestimmung des Kupfers; von Storer. CLIX. 127.
- Legirungen zu Compositionsseilen; von Dr. Vogel jun. CLIX. 211.
  - Ueber die Legirungen des Wolframs mit Eisen und einigen anderen Metallen; von Dr. Bernoulli. CLIX. 359.
  - Die Metalllegirung von Ních, ein schmiebares Messing. CLX. 34.
  - Ueber das Níchmetall und Sterrometall, zwei neue Metalllegirungen; von de Paradis. CLX. 35.
- Legirungen.** Erfahrungen über Legirung und Guß der Zapfenlager. CLXI. 72.
- Neue silberähnliche Legirung. CLXI. 396.
  - Analyse von Kanonenmetall zweier neuer Geschützröhren aus dem Zeughause in Luzern; von Dr. Bolley. CLXII. 7.
  - Ueber einige physikalische Eigenschaften der Legirungen von Zinn und Blei; von Dr. Bolley. CLXII. 217.
  - Weißmetall für Zapfenlager. CLXII. 394.
  - Zusammensetzung des Níchmetalls; nach Dr. Sauerwein. CLXIII. 236.
  - Ueber die Zusammensetzung von Legirungen für die Handformen und Compositionsrafeln der Zeugdruckereien; von Benßen. CLXIII. 463.
  - Legirung für Kolbenringe. CLXIV. 72.
  - Ueber leichtflüssige Legirungen und die Bestimmung ihres Schmelzpunktes; von Dr. Wood. CLXIV. 108.
  - Neue Legirung für Zapfenlager; von Winkler. CLXIV. 463.
  - Die neuen Silberlegirungen von de Ruolz und de Fontenay. CLXV. 129.
  - Verwendbarkeit des Sterrometalls zur Uhrenfabrication und für feinere mechanische Arbeiten. CLXVI. 156.
  - Ueber Metalllegirungen, mit besonderer Rücksicht des Aluminiums; von Tissier. CLXVI. 427.
  - Ueber Aluminiumbronze. CLXVII. 233.
  - Legirungen von Gold, Silber und Kupfer mit Cadmium für Juwelierarbeiten; patentirt für Abel. CLXVII. 288.
  - Ueber die chemische Widerstandsfähigkeit des Bleies und seiner Legirungen mit Zinn gegen den Dampfstrom; von Dr. Lermer. CLXVII. 348.
  - Analyse einer vorzüglichen Legirung für Zapfenlager der Maschinen; von Stolba. CLXVII. 395.
  - Vorzügliche Legirung für die Zapfenlager der Maschinen. CLXVII. 463.
  - Weißguß für Lager. CLXVIII. 74.
  - Aluminiumbronze. CLXIX. 231.
  - Anwendung des Sterrometalls statt der gewöhnlichen Geschützbronze. CLXX. 39.
  - Untersuchungen über die Metalllegirungen; von Riese. CLXX. 113.
  - Ueber die Eigenschaften der Aluminiumbronze; von Moreau. CLXXI. 434.
  - Ueber das sogenannte Talmigold; von Dr. Sauerwein. CLXX. 154.
  - Ueber die Legirungen von Silber und Zink, deren Anwendbarkeit in der Münzkunst; von Eugen Peligot. CLXXII. 433.
  - Neue Metalllegirung für Glocken; als